

GESELLSCHAFT FÜR GEISTESGESCHICHTE E.V.
MOSES MENDELSSOHN ZENTRUM
FÜR EUROPÄISCH-JÜDISCHE STUDIEN E.V.

*Informationen zur Gesellschaft für Geistesgeschichte
(GGG)*

Die GGG wurde 1958 von Hans-Joachim Schoeps (1909–1980) gegründet. Die Jahrestagungen beschäftigen sich mit Problemen der Mentalitäts- und Bewusstseinsforschung und sind bestrebt, die Manifestationen des Zeitgeistes in den verschiedenen Epochen unserer Geschichte herauszuarbeiten und zu dokumentieren.

Vorstand

Prof. Dr. Julius H. Schoeps (Vorsitzender)
Prof. Dr. Joachim H. Knoll · Prof. Dr. Peter Krüger
Prof. Dr. Michael Salewski · Prof. Wolfgang Hempel
Dr. Irene Diekmann
Geschäftsführer: Dr. Thomas Gerber

Kontakt

Gesellschaft für Geistesgeschichte (GGG)
Universität Potsdam | Historisches Institut
PF 60 15 53
D-14415 Potsdam
Telefon (03 31) 977-14 42/10 36
Fax (03 31) 977-11 68
tgerber@rz.uni-potsdam.de

Bankverbindung: Deutsche Bank Potsdam
Konto-Nr. 314 51 66 | BLZ 120 700 00
Die GGG ist vom Finanzamt Potsdam als gemeinnützig
anerkannt.

Hinweise für Teilnehmer

Konferenzgebühr: € 10,- (kann vor Ort beglichen
werden; für Mitglieder der Veranstalter, Schüler und
Studenten frei). Anmeldeschluss: 15. Oktober 2005
Tagungsort: Altes Rathaus zu Potsdam, Am Alten Markt

Anreise

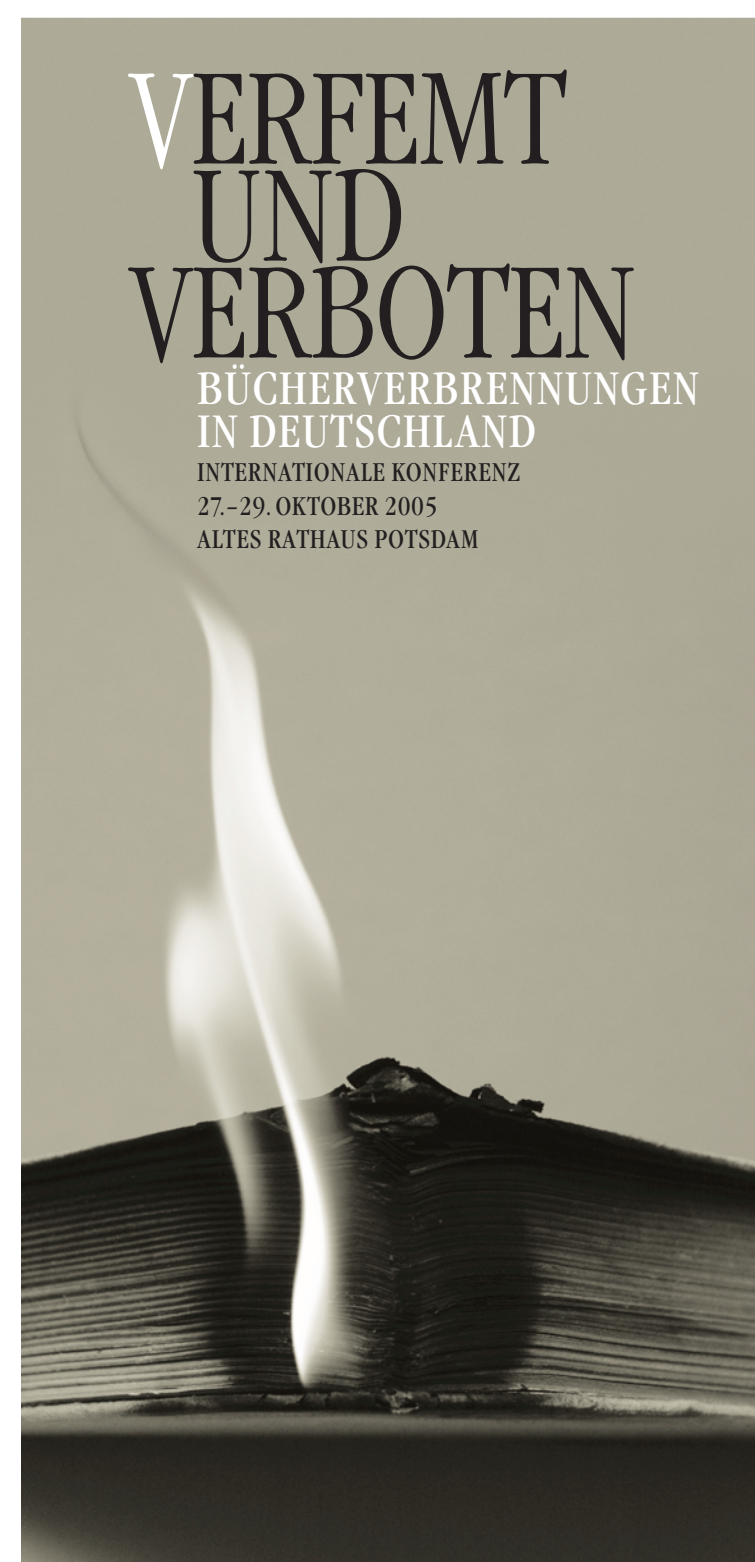
Das Alte Rathaus befindet sich im Stadtzentrum
gegenüber dem Hotel »Mercure«.
Bahn: S-Bahn (S 7)/IC/ICE bis »Potsdam Hbf«,
von dort ca. 8 Minuten zu Fuß
Pkw: Über den Berliner Ring (A 10), Abfahrt »Potsdam-
Süd« oder »Potsdam-Nord«; gebührenpflichtige
Parkplätze sind unmittelbar am Alten Markt vorhanden

Unterkunft

Falls Sie eine Unterkunft benötigen, wenden Sie sich
bitte an:
Potsdam-Information
Friedrich-Ebert-Straße 5
D-14467 Potsdam
Telefon (03 31) 275 58-0
Fax (03 31) 275 58-29
information@potsdam.de



Gesellschaft für Geistesgeschichte
Universität Potsdam
Historisches Institut
PF 60 15 53
14415 Potsdam
Telefon (03 31) 977-10 36/14 42
Fax (03 31) 977-1168
tgerber@rz.uni-potsdam.de



VERFEMT UND VERBOTEN

BÜCHERVERBRENNUNGEN IN DEUTSCHLAND

INTERNATIONALE KONFERENZ
27.-29. OKTOBER 2005
ALTES RATHAUS POTSDAM

**VERFEMT UND VERBOTEN
BÜCHERVERBRENNUNGEN IN DEUTSCHLAND**

47. Jahrestagung der
Gesellschaft für Geistesgeschichte
27.-29. Oktober 2005
Altes Rathaus Potsdam

Veranstaltet von der
Gesellschaft für Geistesgeschichte (GGG) und dem
Moses Mendelssohn Zentrum (MMZ)
für europäisch-jüdische Studien
in Verbindung mit dem
Historischen Institut der Universität Potsdam und dem
Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Donnerstag 27. Oktober 2005

19.15 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. Julius H. Schoeps
Vorsitzender der Gesellschaft für Geistesgeschichte

19.30 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Prof. Dr. Hans J. Hillerbrand (Raleigh/Durham, USA)
**Verbrannte Bücher, verbrannte Ketzer:
Christentum und Toleranz**

Im Anschluss, anlässlich der Eröffnung der
Buchausstellung
Dr. Doris Wendt (Hildesheim)
Das Projekt »Bibliothek verbrannter Bücher«

Anschließend Einladung zu Brezel und Wein

Freitag 28. Oktober 2005

Moderation:

Prof. Michael Salewski (Kiel)

9.15 Uhr Prof. Dr. Gerhard Sauder (Saarbrücken)
**Vorgeschichte und Folgen der Bücherverbrennung
im Mai 1933**

9.45 Uhr Diskussion

10 Uhr Prof. Dr. Karin Wilhelm (Braunschweig)

**Lichtdom und Scheiterhaufen –
Die Inszenierung der Bücherverbrennung**

10.30 Uhr Diskussion

Kaffeepause

Moderation:

Dr. Irene Diekmann (Potsdam)

11.15 Uhr Priv. Doz. Dr. Siegfried Lokatis (Potsdam)
**Indizierungspraxis und »Schrifttumspolitik«
im Nationalsozialismus**

11.45 Uhr Diskussion
Mittagspause

Moderation:

Prof. Peter Krüger (Marburg)

14 Uhr Dr. Werner Tress (Berlin)
**Studenten: Die »Aktion wider den
undeutschen Geist«**

14.30 Uhr Diskussion

14.45 Uhr Prof. Dr. Joachim H. Knoll (Hamburg)
**»Bündnis zwischen Mob und Elite«
(Hannah Arendt) – Deutsche Professoren im
Zeitbruch 1933**

15.15 Uhr Diskussion
Kaffeepause

16 Uhr Dr. Simone Barck (Potsdam)
**»Gegen Klassenkampf und Materialismus« –
Russische und sowjetische Literatur in der
Bücherverbrennung**

16.30 Uhr Diskussion

17 Uhr **Mitgliederversammlung
der Gesellschaft für Geistesgeschichte**

Freitag 28. Oktober 2005

Filmmuseum Potsdam

Moderation:

Prof. h.c. Wolfgang Hempel

19 Uhr Prof. Dr. Guy Stern (Detroit, USA)

»Verbrennt mich!« – Deutsche Schriftsteller im Exil

19.20 Uhr **»Fahrenheit 451«**

Regie: Francois Truffaut, Spielfilm GB 1966

*Im Anschluss Empfang durch die GGG im
Foyer des Film museums*

Sonnabend 29. Oktober 2005

Moderation:

Prof. Dr. Julius H. Schoeps (Potsdam)

9.15 Uhr Prof. Dr. Helmut Peitsch (Potsdam)

**Die Erinnerungen an den 10. Mai – Debatten im
Londoner PEN-Zentrum deutschsprachiger
Autoren im Ausland in den Jahren 1953, 1958 und
1963**

9.45 Uhr Diskussion

10 Uhr Prof. Dr. Stefanie Endlich (Berlin)

**»Brandspuren«
Die Bücherverbrennung in der Erinnerungskultur**

10.30 Uhr Diskussion

Kaffeepause

11 Uhr Prof. Dr. Silvia Schlenstedt (Berlin)

**»Eine ausgegrenzte, verdrängte Kultur –
nachhaltige Verluste«**

11.30 Uhr Diskussion

11.45 Uhr Prof. Dr. Gerhard Bauer (Berlin)
Brandspuren und andere Schäden

12.15 Uhr *Ende der Tagung*